



BALTISCHER
KÜSTEN-
WANDERWEG



KÜSTENWANDERWEG

LETTLAND / ESTLAND

1200 KM

WWW.COASTALHIKING.EU



Interreg
Estonia-Latvia
European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

DER BALTISCHE KÜSTENWANDERWEG

1200 km, Teil des Europäischen Fernwanderweges E9

8 Strecken, zum Wandern kann jede beliebige Teilstrecke gewählt werden

60 Tage, etwa 20km lange Tagesetappen



Routenverlauf des Baltischen Küstenwanderwegs (*Jūrtaka in LV*) in Lettland:

Nida – Liepāja – Ventspils – Cape Kolka – Jūrmala – Rīga – Saulkrasti – Ainaži

1	DAS GROSSMEER	270 km	Tag 1–15
2	DAS KLEINMEER	115 km	Tag 16–20
3	JŪRMALA UND RĪGA	84 km	Tag 21–24
4	DIE KÜSTE VON VIDZEME	112 km	Tag 25–30

Routenverlauf des Baltischen Küstenwanderwegs (*Ranniku Matkarada in*

EST) in Estland: Ikla – Pärnu – Virtsu – Lihula – Haapsalu – Paldiski – Tallinn

5	PÄRNU UND DIE FISCHERDÖRFER	228 km	Tag 31–41
6	DER NATIONALPARK MATSALU UND DIE WEST-ESTNISCHEN INSELN	100 km	Tag 42–46
7	HAAPSALU UND DIE SCHWEDISCHEN KÜSTENDÖRFER	136 km	Tag 47–52
8	DIE FELSEN UND WASSERFÄLLE IN NORDWESTESTLAND	158 km	Tag 53–60

Information,
Reiseführer, Karten:

WWW.COASTALHIKING.EU



LETTLAND DAS GROSSMEER

DIE KURLÄNDISCHE KÜSTE DER OSTSEE

Nida – Kolka: 270 km, Tage: 1–15



Die kurländische Küste der Ostsee wird das Großmeer genannt. Vom Beginn des Baltischen Küstenwanderwegs – einem Grenzpfahl an der lettisch-litauischen Grenze – bis zum Kap *Kolka* erstreckt sich vorwiegend ein mit Sand bedecktes Küstengebiet. Das Großmeer ist zwar der am dünnsten besiedelte Teil der lettischen Meeresküste. Mit *Liepāja* liegt hier aber die drittgrößte lettische Stadt gefunden. Zwischen *Pāvilosta* und *Sārnate* ragen Steilküsten empor. Die Dörfer sind ruhig und dünn besiedelt, die meisten Bewohner verbringen hier nur die Sommersaison. Im Nationalpark *Slītere* führt der Baltische Küstenwanderweg auf kleinen Feld- und Waldwegen durch die historischen Fischerdörfer der Liven. In *Mazirbe* und *Kolka* fahren die Fischer noch immer auf die See hinaus und verkaufen selbst geräucherten Fisch. Der Streckenabschnitt des Großmeers endet am Kap *Kolka*, das die Ostsee von der Rigaer Meeresbucht trennt.

DIE GESCHICHTE DES GROSSMEERS – „DER GRÜNE STRAHL“

Ein paar Mal im Sommer kann von der Meeresküste aus eine Naturerscheinung beobachtet werden, die der Grüne Strahl genannt wird. In dem Moment, wenn die Sonne ins Meer taucht, ist am Rand der Sonne ein grünes Leuchten zu sehen. Das Licht der Sonne wird in der Erdatmosphäre, die wie ein schwaches Prisma wirkt, gebrochen und in die Farben des Regenbogens aufgespaltet. Die Sonnenscheibe am oberen Ende erscheint wie eine nach oben ausgewölbte Linie des Regenbogens. Diese Naturerscheinung ist selten, weil sie lediglich bei sehr klarer Luft zu sehen ist.



DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VOM GROSSMEER

- Die Steilküsten
- Die dünn besiedelten Orte
- Die unberührte Natur
- Die ruhigen Strände
- Der weiße singende Sand
- Bernstein
- Sonnenuntergänge
- Die Fischerdörfer
- Die Leuchttürme
- *Liepāja*, der Kriegshafen *Liepāja* und *Ventspils*
- Der Nationalpark *Slītere*
- Die Hinterlassenschaften der Liven, der kleinsten ethnischen Minderheit in der Welt



LETTLAND DAS KLEINMEER

DIE KURLÄNDISCHE KÜSTE DER RIGAER MEERESBUCHT

Kolka – Jūrmala: 115 km, Tage: 16–20



Die kurländische Küste der Rigaer Meeresbucht wird im kurländischen Volksmund das Kleinmeer genannt. Die Strecke dem Kleinmeer entlang beginnt am Kap *Kolka*, im Nationalpark *Slītere*, der vom Weißmeer-Ostsee-Migrationsweg der Seevögel durchquert wird. Der Baltische Küstenwanderweg verläuft der Küste der Rigaer Meeresbucht entlang bis zum Meer. Auf der Strecke gibt es viele sandige Strände, stellenweise Küstenwiesen, auf einer kürzeren Strecke in der Nähe von *Kaltene* eine steinige, durch kleine Buchten zerklüftete Küste, die im Sommer von Schwänen besiedelt wird. Der Küste entlang reihen sich moderne Fischerdörfer und kleine Jachthäfen. Hier betreibt man noch immer industriell Fischerei, an einigen Orten gibt es Fischverarbeitungsbetriebe. Auf den Märkten der Küstendörfer, in Läden und bei Fischern kann man geräucherten Fisch kaufen.



DIE GESCHICHTE DES KLEINMEERES

Die Ostsee ist eines der weltweit gefährlichsten Meere, und die Umgebung des Kaps *Kolka* ist einer der größten Schiffsfriedhöfe der Ostsee. Dort liegen Schiffswracks bereits seit der Wikingerzeit auf dem Meeresgrund. Nach starken Stürmen können in den Lagunen und flachen Küstengewässern noch immer am Strand angespülte Überreste von Segelbooten gefunden werden.

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VOM KLEINMEER

- Die gut ausgestatteten Badeorte
- Die Fischerdörfer
- Die weißen Dünen in *Pūrciems* und *Pļienciems*
- Der steinreiche Strand von *Kaltene*
- Die Küstenwiesen und Vögel von *Bērziems*
- Die historische Anlegestelle für Fischerboote in *Ragaciems* mit den wiederhergestellten Netzhütten und der Möglichkeit, die Fischer bei der Arbeit zu beobachten
- Der Fischmarkt von *Lapmežciems* und geräucherter Fisch – Plattfische, Aale, Heringe
- Der Nationalpark *Ķemeri*



LETTLAND *JŪRMALA* UND *RĪGA*

DIE BELIEBTESTE LETTISCHE KURSTADT UND DIE HAUPTSTADT
LETTLANDS Jūrmala – Vecāķi: 84 km, Tage: 21–24



Ein Teil des Baltischen Küstenwanderwegs verläuft durch die Kurstadt *Jūrmala* und die Hauptstadt *Rīga*. In *Jūrmala* erstreckt sich der Küste entlang ein sandiger Strand. Die Wanderer, die den Reiz der *Jomas*-Straße erleben wollen, können jedoch auch zu Fuß durch das Zentrum von *Jūrmala* gehen. *Jūrmala* ist eine bei Sommerfrischlern beliebte Stadt mit vielen Wellness-Hotels, Bars, Live-Musik an Sommerabenden. Die Stadt ist in ihrem historischen Sommerhausviertel durch eine besondere historische Holzarchitektur, aber auch durch neu erbaute Stadtvillen geprägt. Die Wälder der Küstendünen sind von einem dichten Wegenetz durchzogen, das zum Joggen und Wandern geeignet ist. *Jūrmala* wird von den der Stadt *Rīga* naheliegenden Wäldern durch den Fluss *Lielupe* getrennt. Von *Priedaine* nach *Rīga* können Sie gelangen, indem Sie Waldwege und -pfade des Waldes *Kleisti* und die Vorstadtstraßen bis zum Fluss *Daugava* nehmen. Nach dessen Überquerung wartet das Herz von *Rīga* auf Sie – der Rathausplatz. Um die verschiedenen Stadtbezirke kennenlernen, kann man die Stadt zu Fuß durchqueren. Es stehen aber auch öffentliche Verkehrsmittel – der Zug oder der Bus – zur Verfügung.

DIE LEGENDE DER STADT *RĪGA*

Am Ufer der *Daugava* lebte einst ein Fährmann. Wegen seines großen kräftigen Körperbaus wurde er der Große Christopherus genannt. Um von einem Flussufer an das andere befördert zu werden, riefen die Menschen um seine Hilfe. Eines späten Abends hörte er am Flussufer das Schreien eines Kindes. Christopherus wollte nicht so gerne fahren, jedoch nahm er das Kind mit und brachte es zum Boot. Das Kind wurde immer schwerer und schwerer, so dass er es nur mit großer Mühe bis zum Boot schaffte. Die Dunkelheit brach über das Land ein, und das Kind schien eingeschlafen zu sein. Christopherus überlegte sich: morgen werde ich das Kind über den Fluss bringen. Anschließend trug er das Kind in seine Hütte und legte es ins Bett. Selbst legte er sich zum Schlafen auf den Boden hin. Am Morgen wachte Christopherus auf und ging gleich zum Bett, um das Kind zu holen und es über den Fluss zu bringen. Was für ein Wunder – das Kind war nicht mehr da! Statt des Kindes lag im Bett ein großer Haufen Münzen. Für dieses Geld kaufte Christopherus die ganze Stadt *Rīga*, weil die Stadt damals noch so klein war, dass sie von einem Wolf durchlaufen werden konnte. Die Statue des Großen Christopherus ist heute am Ufer des Flusses *Daugava* gegenüber der Altstadt zu besichtigen.

WWW.COASTALHIKING.EU

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VON JŪRMALA UND RĪGA

- Die Holzarchitektur von *Jūrmala*
- Der Naturpark Ragakāpa mit seinem Spaziersteg
- Die historische Bebauung von *Ķīpsala*
- Die Altstadt – Teil des UNESCO-Welterbes
- Die Jugendstil-Architektur in *Rīga*
- Der Zentralmarkt von *Rīga*





LETTLAND DIE KÜSTE DER REGION VIDZEME

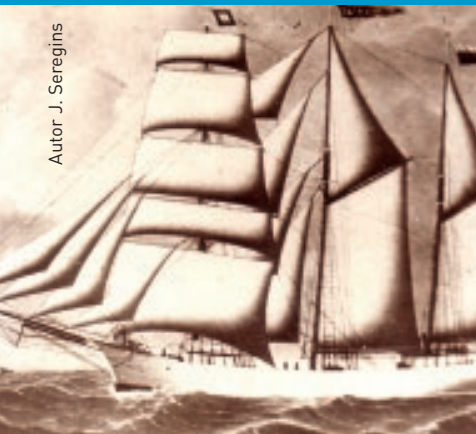
DIE ÖSTLICHE KÜSTE DER RIGAER MEERESBUCHT

Vecāķi – Ainaži: 112 km, Tage: 25–30



Aus landschaftlicher Sicht die vielfältigste Strecke des Baltischen Küstenwanderwegs in Lettland, auf der sowohl sandige als auch steinreiche Strände, Küstenwiesen, Schilfgebiete, Dünen, Sandsteinaufschlüsse, Wälder, Landzungen, kleinere Buchten sowie Fischerdörfer mit Kneipen und Mündungsgebiete von kleinen Flösschen abwechselnd reizvolle Aussichten bescheren. Der Baltische Küstenwanderweg windet sich durch *Carnikava*, *Saulkrasti*, *Zvejniekiems*, *Salacgrīva* und *Ainaži*. Er durchquert kleine Flösschen, die im Sommer in der Regel durchwatet werden können. Auf diesem Abschnitt des Baltischen Küstenwanderwegs befindet sich das Mündungsgebiet der Flüsse *Gauja* und *Salaca*, die über Brücken überquert werden können. Die Fischerdörfer *Carnikava* und *Salacgrīva* sind für ihre Neunaugen berühmt, die nach besonderen Rezepten der einheimischen Fischer zubereitet werden. In *Dunte* wartet auf die Wanderer das Museum des berühmten Lügenerzählers Baron von Münchhausen. Die *Randu*-Wiesen sind ein bedeutender Migrations- und Nistort für Zugvögel. Um kurz vor der estnischen Grenze die dicht mit Gras und Schilf bewachsene Küste zu vermeiden, verläuft der Wanderweg auf schönen Waldwegen.

Autor J. Sereģins



DIE GESCHICHTE DER KÜSTE VON VIDZEME

Mitte des 19. Jahrhunderts begann man im Küstengebiet Segelschiffe zu bauen. Die an der lettischen Meeresküste lebenden Bauern erwarben sich ihre Berufsbildung in den frisch gegründeten Seefahrtsschulen, bauten für lange Seestrecken geeignete Segelschiffe aus Holz und durchpflügten mit ihren Segelschiffen die Welt-ozeane. Im Küstengebiet von *Saulkrasti* gab es damals drei Schiffsbauorte: in *Pabaži*, *Pēterupe* und *Skulte*. Im Zeitraum von 1852 bis 1913 sind hier 52 Segelschiffe erbaut worden.

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VON VIDZEME

- Der Meeresnaturpark an der Mündung des Flusses *Gauja* und die mit einem bezaubernden Kiefernwald bewachsenen Dünen zwischen *Vecāķi* und *Carnikava*.
- Der bei Sommerfrischlern beliebte Strand in *Saulkrasti*
- Die Weiße Düne von *Saulkrasti* mit ihrem Sonnenuntergangspfad.
- Das Museum von Münchhausen und die Lügengeschichten
- Der steinreiche Strand von *Vidzeme*
- Die devonischen Sandsteinfelsen
- Die *Randu*-Wiesen – die „wildwachsende Kräutersammlung“ Lettlands und ein wunderbarer Vogelbeobachtungsort.
- Die Verkostung von Neunaugen in *Carnikava*, *Svētciems* und *Salacgrīva*
- Die niedlichen Küstenstädte: *Saulkrasti* mit dem Jazzfestival und anderen Musikveranstaltungen, *Salacgrīva* – mit seinem Hafen und zahlreichen Fischtabernen
- Das Museum der Seefahrtsschule in *Ainaži*





ESTLAND **PÄRNU** UND DIE FISCHERDÖRFER

DIE BUCHTENKÜSTE VON **PÄRNU**

Ikla – Virtsu: **228 km, Tage: 31–41**



An der estnischen Küste kommen an vielen Stellen Röhricht, Überschwemmungswiesen mit Weiden und Feuchtgebiete zum Vorschein. Deswegen verläuft der Wanderweg oft auf Wald- und Feldwegen. In der zweiten Sommerhälfte sind die Küstenwälder reich an Pilzen und Beeren. Entlang der Buchtenküste von *Pärnu* reihen sich kleine Fischerdörfer nahtlos aneinander. In der Nähe von *Pärnu*, wo der Fluss *Pärnu* seine Mündung hat, zeichnet sich das Meer durch seine Seichtheit und einen Sandstrand aus. *Pärnu* ist eine beliebte Kurstadt mit zahlreichen Cafés, Livemusik, Wellness-Anlagen, Hotels und einer bezaubernden Altstadt. Hinter *Pärnu* befindet sich *Valgeranna* – ein beliebter Erholungs- und Badeort mit schönen Küstenwäldern und Dünen. Kurz danach erstrecken sich der Küste entlang Auenwiesen. Daher ist dieser Abschnitt des Baltischen Küstenwanderwegs auf kleinen Feldwegen zurückzulegen. Vom Hafen *Munalaid* heraus kann man mit einem Schiffchen die Insel Kihnu erreichen, die von der UNESCO als Welterbestätte ausgezeichnet worden ist. Die Einheimischen tragen hier Volkstracht, und das Lieblingsverkehrsmittel der Inselfrauen ist das Motorrad mit Beiwagen.



DIE GESCHICHTE VON **PÄRNU**

Die Stadt *Pärnu* ist der richtige Ort für romantische Spaziergänge, ein Ort, an dem liebende Herzen schneller schlagen und es zum ersten Kuss kommt. Das *Pier von Pärnu* ist zu einer Stadtlegende geworden. Nach altem Brauch müssen junge Liebespaare bis an das Ende des Piers gehen und dort ihre Liebe durch einen Kuss bezeugen, damit die Liebe nie vergeht.

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VON DER STADT *PÄRNU* UND IHRER *BUCHT*

- Das Flair der Altstadt von *Pärnu* und der Kurstrand
- Der Alltag des Fischerdorfes – Boote, geräucherter Fisch, Orte zum Netze-Trocknen
- Das Kulturleben auf *der Insel Kihnu* – eine UNESCO-Welterbestätte
- Die Datschen der ursprünglichen Führungskräfte der Kommunistischen Partei
- Das Luitemaa Naturschutzgebiet



ESTLAND DER NATIONALPARK MATSALU UND DIE WESTESTNISCHEN INSELN

DIE BUCHT *MATSALU* UND DIE INSELN *SAAREMAA*,
MUHU, *HIIUMAA*, *VORMSI*

Virtsu – Puise: 100 km, Tage: 42–46



Der Baltischen Küstenwanderweg verläuft durch den Nationalpark *Matsalu* – eines der größten Feuchtgebiete in Nordeuropa. Dazu gehören die Bucht *Matsalu*, der Unterlauf des Flusses *Kasari*, Schilfgebiete, die Überschwemmungswiesen von *Kasari*, Küstenweiden, Wiesen mitten im Wald und etwa 50 Meeresinseln. Im Nationalpark *Matsalu* gibt es einen Naturpfad und 7 Türme zur Vogelbeobachtung. Dieses Territorium wird vom Weißmeer-Ostsee-Migrationsweg der Seevögel durchquert. Hier kann man Hirschen, Elchen, Füchsen und andere Tieren begegnen. Der Baltische Küstenwanderweg verläuft in diesem Gebiet auf Kieswegen und führt durch das Städtchen *Lihula*. Auf die westestnische Inselgruppe – *Saaremaa*, *Vormsi* und *Hiiumaa* – gelangt man mit der Fähre von den Häfen *Virtsu* oder *Rohuküla*.



DIE GESCHICHTE VON MATSALU

Für aufmerksame Beobachter spricht die hiesige Landschaft Bände über vergangene Zeiten. Von der menschlichen Präsenz zeugen bereits in alten Zeiten mit Egge bearbeitete Felder, Siedlungen und Begräbnisstätten. Heiler- und Opfersteine, heilige Bäume und Stätten lassen tief in die Weltanschauung der alten Einwohner blicken. Die Zeugnisse von ihrem Lebensstil tragen zu einem besseren Verständnis über die Koexistenz von Mensch und Natur bei. Das Ziel des Nationalparks ist, das historische Kulturerbe zu schützen, damit wir uns der Bedeutung der von unseren Ahnen ausgeübten Tätigkeit bewusst werden und diese Kenntnisse auch heutzutage nutzen können.

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VON DEM NATIONALPARK MATSALU UND DEN WESTESTNISCHEN INSELN

- Die Vielfalt der Vogelarten
- Der Orchideenbestand
- Die Wacholderheiden
- Die Stadt *Lihula*
- Der Leuchtturm von *Kõpu* auf der Insel *Hiiumaa* – einer der ältesten Leuchttürme in Europa
- Die Insel *Saaremaa* mit dem Bischofsschloss *Kuressaare*, der Altstadt, dem Meteoritenkrater *Kaali*, den alten Kirchen und den Felsen von *Panga*
- Das ethnographische Dorf *Koguva* auf der Insel *Muhu*



ESTLAND **HAAPSALU** UND DIE SCHWEDISCHEN KÜSTENDÖRFER

DIE BUCHT *HAAPSALU* UND DIE HALBINSEL *NOAROTSI*
UND DIE INSEL *OSMUSSAAR*

Tuuru – Nõva: 136 km, Tage: 47–52



Eine Zeit lang schmiegt sich der Baltische Küstenweg an die ehemalige Breitspurbahnlinie und an anderer Stelle verläuft er auf Feldwegen. In den Siedlungen und *Haapsalu* dagegen auf Gehwegen und Küstenpromenaden, wo viele Rastplätze und niedliche Kneipen auf Ihren Besuch warten. *Haapsalu* verfügt über ein umfangreiches Angebot an Wellnesshotels, die sich oft in historischen Kurort-Gebäuden befinden. In der Altstadt von *Haapsalu* erfreut das Auge das alte Bischofsschloss, in dem jeden August das populäre Festival der Weißen Dame stattfindet. Weiter führt der Baltische Küstenwanderweg durch die Halbinsel *Noarotsi*, wo sich früher der Meeresboden befand. Nach der letzten Vereisungsperiode ist er infolge des Aufstiegs der Lithosphäre zum Festland geworden. Zu sehen gibt es hier kleide Altschwedendörfer mit ihrer einzigartigen Kultur und Landschaft sowie seichte Seen, die einst vom Meer abgetrennt wurden.



DIE LEGENDE VON *OSMUSSAAR*

Die Insel *Osmussaar* in der Bucht *Noarotsi* ist nach dem Wikinger Gott Odin benannt worden, der auf dieser Insel begraben liegen soll. Auf die Insel *Osmussaar* kann man mit einem kleinen Schiffchen vom Hafen *Dirhami* gelangen.

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VON DER BUCHT HAAPSALU UND DER HALBINSEL NOAROTSI

- Die Architektur der Kurstadt *Haapsalu*
- Das Bischofsschloss in *Haapsalu*
- Das Festival der Weiße Damen
- Der historische Kulturraum der Altschwedendörfer auf der Halbinsel *Noarotsi*
- Die Strandcafés in *Haapsalu*



ESTLAND DIE FELSEN UND WASSERFÄLLE IN NORDWESTESTLAND

DER FINNISCHE MEERBUSEN

Nõva – Tallinn: 158 km, Tage: 53–60



Die vielfältigste Strecke des Baltischen Küstenwanderwegs in Estland, wo ein nordischer Hauch zu spüren ist. Hier erblickt man Feldsteine, Sandstrände, dicht mit Gras bewachsene Küstenwiesen und Brekzien – Gesteinstücke, die infolge einer Meteor-Explosion entstanden sind. Die *Pakri*-Felsen – einer der spektakulärsten Steilhänge im Baltikum auf 24 Meter Höhe. Sie beeindruckt die Wanderer durch ihre Wuchtigkeit. Der Wanderweg schmiegt sich meistens an die Meeresküste, an einigen Stellen verläuft er aber auf Wald- und Feldwegen. Die Landschaft bietet Landgüter, Kirchen, Leuchttürme und den *Pakri*-Windpark. Die Wanderer bezaubert auch der *Keila-Joa*-Wasserfall und die geheimnisvollen *Pakri*-Inseln. In der Umgebung von Tallinn gibt es viele Orte mit Militärerbe – Befestigungen der Küstenlinie und Batterien zum Küstenschutz. *Paldiski* war während der Sowjetzeit eine geschlossene Stadt und ein besonders geheimes Militärobject. Dort befand sich ein speziell entwickelter Kernreaktor für U-Boote – ein Trainingsort für Militärkräfte. Der Baltische Küstenwanderweg mündet im Zentrum von *Tallinn*, dessen mittelalterliche Altstadt auf der Welterbe-Liste der UNESCO steht.

DIE GESCHICHTE DES KEILA-JOA-GUTSHOF

Der neugotische Gutshofkomplex von *Keila-Joa* wurde im Jahre 1833 nach dem Entwurf von Hans von Stackenschneider (*Hans von Stackenschneider*) errichtet. Er ist einer der wichtigsten Vertreter des Historizismus im damaligen Russland. Das Schloss hat eine wunderschöne Lage – unten im Tal befinden sich ein Fluss voller Stromschnellen, ein Wasserfall, der aus der Höhe von sechs Metern hinunterfällt, und herrliche Aussichten auf die Umgebung.

Der Autor der Hymne des Russischen Zarenreiches “Gott, schütze den Zaren!”, Alexei Lwow, trug sie dem Zaren Nikolaj I. zum ersten Mal in *Keila-Joa* vor.

DIE BLEIBENDSTEN EINDRÜCKE VOM FINNISCHEN MEERESBUSSEN

- Die Militärstadt *Paldiski* und die Festung zu Ehren von Peter dem Großen
- Die Felsen von *Pakri*, *Rannamõisa* und *Türisalu*
- Der Leuchtturm von *Pakri* – der höchste Leuchtturm in Estland und die Kirche in *Harju-Madise*, deren Turm als Leuchtturm dient.
- Der *Keila-Joa*-Wasserfall
- Die Altstadt von *Tallinn* – ein Stück der UNESCO-Welterbe



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER LETTLAND UND ESTLAND

	ESTLAND	LETTLAND
Hauptstadt	Tallinn	Riga
Fläche, km ²	45 227	64 573
Einwohnerzahl	1 318 700	1 950 000
Bevölkerungsdichte: Einwohner pro km ²	28,8	30,02
Sprache	Estnisch. Auch Englisch, Deutsch oder Russisch sind verbreitet.	Lettisch. Auch Englisch, Deutsch oder Russisch sind verbreitet.
Währung	EUR	EUR
Landesvorwahl	+ 372	+ 371
Ortszeit	Greenwich-Zeit (GMT) + 2 Stunden	Greenwich-Zeit (GMT) + 2 Stunden
Klima	Warmer Sommer, relativ milder Frühling und Herbst, kalter Winter. Der wärmste Monat ist der Juli mit einer durchschnittlichen Temperatur von +17 °C, der kälteste Monat ist Januar mit einer durchschnittlichen Temperatur von -4 °C.	

HINKOMMEN UND UMHERRISEN

Es ist sehr einfach Lettland und Estland mit einer Reise aus verschiedenen Gründen zu besuchen: die relativ kurzen Wegstrecken zwischen den einzelnen Ländern sowie ihre relativ geringe Fläche, und wenn sie innerhalb der Europäischen Union reisen, brauchen Sie nicht die Formalitäten auf der Grenze zu erledigen, die Länder befinden sich in der gleichen Zeitzone, und nutzen dieselbe Währung und haben ein ähnliches Klima.

Die größten Flughäfen sind in den Hauptstädten zu finden: in Tallinn und in Riga. Fährhäfen befinden sich in Tallinn, Estland, sowie in Riga, Liepaja und Ventspils, Lettland. Lokale Fähren verbinden die estnischen Inseln mit dem Festland. Zwischen Riga und Tallinn gibt es eine gute Busverbindung. Bustickets können auch online erworben werden.

Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte an der Küste können Sie mit einem Mietwagen, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem von den Unterkünften zur Verfügung gestellten Transporten erreichen. Wenn Sie mit dem öffentlichen Nahverkehr reisen, ist es ratsam, im Voraus den Zeitplan zu prüfen und sich mit den Gastgebern auf dem Land über eine Abholung von der Bushaltestelle oder vom Bahnhof zu einigen.



FLUGGESELLSCHAFTEN

LETTLAND

Riga www.riga-airport.com

Liepaja www.liepaja-airport.lv

ESTLAND

Tallinn www.tallinn-airport.ee

Kuressaare www.kuressaare-airport.ee

Kärdla www.kardla-airport.ee

Pärnu www.parnu-airport.ee



FÄHREN

Stenalines

Personenbeförderung von Deutschland, Travemünde nach Liepaja (LV) und von Schweden, Nynäshamn nach Ventspils (LV).
www.stenaline.lv

Tallink Silja Line

Führender Anbieter von Fährverbindungen und qualitativ hochwertigen Mini-Kreuzfahrten im Nordteil der Ostsee.
Routenverlauf: Helsinki – Tallinn, Helsinki – Stockholm, Riga – Stockholm, Tallinn – Stockholm.
www.tallinksilja.com

Viking Line

Die marktführende Marke für Personaldienstleistungen im Nordteil der Ostsee. Routenverlauf: Tallinn – Helsinki.
www.vikingline.com

Eckerö Line

Estnische Fährlinie und ein Reisebüro.
Routenverlauf: Tallinn – Helsinki.
www.eckeroline.ee/en

Lokale Fähren in Estland

Lokale Fähren zwischen den Inseln und dem Festland von Estland:

- zwischen der Insel Kihnu und anderen kleinen Inseln www.veeteed.com
- zwischen den Inseln Muhu, Hiiumaa und Saaremaa www.praamid.ee



FERNVERKEHR-BUSLINIEN

Lux Express: www.luxexpress.eu

Ecolines: www.ecolines.eu



AUTOVERMIETUNG

Avis, Budget, Sixt, Hertz und andere internationale Mietwagenfirmen.



NAHVERKEHR-BUSLINIEN UND EISENBAHN

ESTLAND

Busse:
www.tpilet.ee (Online-Verkauf von Buskarten zu Regionalbuslinien);

www.peatus.ee (Suche von Routen, Stadtverkehr, Regionalverkehr)

Züge: www.elron.ee

LETTLAND

Busse: www.autoosta.lv

Züge: www.pv.lv

Verzeichnisdienst, darunter auch Auskunft für den öffentlichen Verkehr: www.1188.lv

HAUPTSTÄDTE

TALLINN

Tallinn ist eine mittelalterliche Hansestadt, direkt daneben dem Stadtteil vom 21. Jahrhundert, gekennzeichnet von modernen Glasbauten. Die Altstadt von Tallinn ist ein bemerkenswerte und außergewöhnlich gut erhaltenes Beispiel einer mittelalterlichen nordeuropäischen Handelsstadt und ein UNESCO-Weltkulturerbe.

Das Touristeninformationszentrum in Tallinn:
Niguliste 2, 10146 Tallinn, Estland
Telefon: + 372 645 7777,
www.visittallinn.ee

RIGA

Riga ist die baltische Metropole. Sie hat eine malerische Altstadt, prahlt mit als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Jugendstil-Architektur und bietet gemütliche Cafés, wo Sie sich vom Großstadtdschungel erholen können.

Das Touristeninformationszentrum in Riga
Rātslaukums 6, Riga (Rathausplatz)
Telefon: +371 6703 7900
www.LiveRiga.com

WISSENSWERT:

- Touristeninformationszentren sind in größeren und kleineren Städten und vielen Dörfern vorhanden. Sie bieten Landkarten, Reiseführer, Reiseleitung und beraten Touristen.
- Nutzbare Kreditkarten: *Visa*, *Mastercard*. In Geschäften können Sie bar oder mit einer Geldkarte bezahlen. Beim Besuch von ländlichen Gebieten empfehlen wir Bargeld mitzunehmen, weil dort nicht überall mit einer Zahlungskarte bezahlt werden kann. In kleineren und größeren Städten finden Sie leicht Geldautomaten.
- Stadtbewohner und junge Menschen beherrschen in der Regel Englisch, weil es ihre erste Fremdsprache ist. In ländlichen Gebieten dagegen werden ältere Menschen vermutlich keine Fremdsprachen sprechen. Mangelnde Fremdsprachenkenntnissen hindern sie jedoch nicht, die Besucher zu verstehen und sich um sie zu kümmern.
- Prepaid-SIM-Karten sind in Lebensmittelgeschäften und bei verschiedenen Händlern erhältlich.
- Gute WLAN (Wi-Fi) Netzabdeckung. In abgelegenen ländlichen Gebieten kann der Internetzugriff jedoch gestört sein.
- Das Leitungswasser kann getrunken werden.



BALTISCHER
KÜSTEN-
WANDERWEG



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER LETTLAND&ESTLAND

WWW.COASTALHIKING.EU

www.visitestonia.com – die offizielle Tourismus-Webseite über Estland

www.latvia.travel – die offizielle Tourismus-Website über Lettland

www.maaturism.ee – Estnischer Landtourismus Verein

www.celotajs.lv – Verband des lettischen Landtourismus

ÜBER DAS PROJEKT “HIKING ROUTE ALONG THE BALTIC SEA COASTLINE IN LATVIA AND ESTONIA”

Die Broschüre „Der Baltische Küstenwanderweg“ wird im Rahmen des “Interreg-Estland-Lettland” Programms aus den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung herausgegeben.

Projektziel ist die Entwicklung einer Fernwanderroute entlang der Ostseeküste in Estland und Lettland.

PROJEKTPARTNER



Lauku Ceļotājs
www.celotajs.lv



VIDZEMES TŪRISMA
ASOCIĀCIJA
ANĀKŠ 1997



CARNIKAVAS NOVADS



E-E-S-T-I
MAATURISM
ESTONIAN
RURAL TOURISM



KURZEMES
PLĀNOŠANAS
REĢIONS



SALACGRĪVAS NOVADS



WEST-ESTONIA
TOURISM

Diese Broschüre spiegelt die Ansichten des Autors wider. Die Verwaltungsbehörde des Programms haftet nicht dafür, wie diese Informationen verwendet werden könnte.

WWW.COASTALHIKING.EU

KÜSTEN- WANDERWEG

LETTLAND / ESTLAND

1200 km

KARTE



BALTISCHER
KÜSTEN-
WANDERWEG



WWW.COASTALHIKING.EU



Interreg
Estonia-Latvia
European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

Diese Broschüre spiegelt die Ansichten des Autors wider. Die Verwaltungsbehörde des Programms haftet nicht dafür, wie diese Informationen verwendet werden könnte.

1: 1 500 000

0 15 30 45 km

L Ä Ä N E M E R I

S o o m e l a h t

B A L T I S C H E S J Ü R A



Zeichenerklärung

	Hauptstraßen		Staatsgrenze
	Regionalstraßen		Hauptstadt
	Andere Straßen		Eintägige Route
	Eisenbahn		
	Fähren		



1 LETTLAND GROSSMEER

DIE KURLÄNDISCHE KÜSTE DER OSTSEE

Nida – Kolka: 270 km, Tage: 1–15



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
1.		NIDA – PAPE Der kiesreichste Strand Lettlands	12	4–6	●	Nida – Papes Ķorpu ciems – Pape
2.		PAPE – BERNĀTI Der am westlichsten gelegene Punkt Lettlands	25	8–10	●●	Pape – Jūrmalciems – Bernāti
3.		BERNĀTI – LIEPĀJA – KAROSTA Die Stadt, wo der Wind geboren ist	23	8–10	●●	Bernāti – Liepāja – Karosta
4.		KAROSTA – ZIEMUPE Karosta - ein Militärerbe an der Ostsee	22	8–10	●●●	Karosta – Saraiķu muiža – Ziemupe
5.		ZIEMUPE – PĀVILOSTA Der singende Sand und Bernstein	21	7–9	●	Ziemupe – Akmensrags – Pāvilsta
6.		PĀVILOSTA – JŪRKALNE Die hervorragenden Steilküsten der Ostsee	20	7–9	●●●	Pāvilsta – Ulmale – Labrags – Jūrkalne
7.		JŪRKALNE – SĀRNĀTE Der Ort, von dem aus Menschen mit Booten die Ostsee überquert haben	14	5–7	●	Jūrkalne – Ošvalki – Sārnate
8.		SĀRNĀTE – UŽAVA Die schönste Landschaft des lettischen Küstengebietes	15	5–7	●	Sārnate – Užava
9.		UŽAVA – VENTSPILS Stelle deine eigene Bernsteinsammlung zusammen!	20	7–9	●●	Užava – Ventspils
10.		VENTSPILS – STALDZENE Durch die Stadt Ventspils	15	5–7	●	Dienvidu mols – Ostgals – Ventspils vecpilsēta – Sarkanmuižas lauki – Ventas tilts – Pārventa – Talsu iela – Bangu iela – Staldzene
11.		STALDZENE – OVIŠI Endziel: Kap Ovišrags	17	6–8	●●	Staldzene – Liepene – Jaunupe – Oviši
12.		OVIŠI – MIKĒLTORNIS Zwischen den Leuchttürmen Oviši und Mikēlbāka	18	6–8	●	Oviši – Lūžņa – Mikēltornis
13.		MIKĒLTORNIS – SĪKRĀGS Zielpunkt – der Nationalpark Slitere	19	6–8	●	Mikēltornis – Lielirbe – Jaunciems – Sīkrags
14.		SĪKRĀGS – SAUNAGS An der livländischen Küste	16	5–7	●	Sīkrags – Mazirbe – Košrags – Pitrags – Saunags
15.		SAUNAGS – KOLKA Das Herz Europas – Kolkasrags	13	5–7	●	Saunags – Vaide – Kolkasrags

2 LETTLAND KLEINMEER

DIE KURLÄNDISCHE KÜSTE DER RIGAER MEERESBUCHT

Kolka – Jūrmala: 115 km, Tage: 16–20



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
16.		KOLKA – ĢIPKA Entlang der „gesperrten Küste“	24	8–10	●●	Kolka – Melnsils – Pūrciems – Ģipka
17.		ĢIPKA – KALTENE Der steinreichste Strand in Kurland	20	7–9	●●●	Ģipka – Žocene – Roja – Kaltene
18.		KALTENE – MĒRSRAGS Die vielfältige Küste	24	8–10	●●●	Kaltene – Valgalciems – Upesgrīva – Mērsrags
19.		MĒRSRAGS – ENGURE Im Naturpark Engure	22	7–9	●●	Mērsrags – Bērziems – Abragciems – Engure
20.		ENGURE – RAGACIEMS Fischerdörfer und geräuchertes Fisch	25	8–10	●	Engure – Ķesterciems – Pliņciems – Apšuciems – Klapkalnciems – Ragaciems

3 LETTLAND JŪRMALA UND RĪGA

DIE BELIEBTESTE LETTISCHE KURSTADT UND

DIE HAUPTSTADT LETTLANDS Jūrmala – Vecāķi: 84 km, Tage: 21–24



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
21.		RAGACIEMS – DUBULTI Der historische Kurort Jūrmala	22	7–9	●	Ragaciems – Lapmežciems – Bigauņciems – Jaunķemeri – Kaugurciems – Vaivari – Pumpuri – Jaundubulti – Dubulti
22.		DUBULTI – LIELUPE – BULDURI Die beliebtesten Strände Lettlands	15	5–7	●	Dubulti – Majori – Dzirntari – Bulduri – Lielupe – Bulduri
23.		BULDURI – RĪGAS CENTRS Durch Wälder nach Rīga	23	8–10	●●	Bulduri – Priedaine – Liepezers – Lāčupe – Ilģuciems – Vecrīga
24.		RĪGAS CENTRS – VECĀĶI Vecrīga – Die Altstadt – Teil des UNESCO-Weltkulturerbe	24	8–10	●●	Vecrīga – Miera iela – Mežaparks – Ziemeļblāzma – Vecdaugava – Vecāķi

4 LETTLAND DIE KÜSTE VIDZEME

DIE ÖSTLICHE KÜSTE DER RIGAER MEERESBUCHT

Vecāķi – Ainaži: 112 km, Tage: 25–30

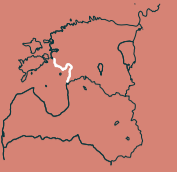


Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
25.		VECĀĶI – CARNIKAVA Zwischen den Mündungsgebieten der Flüsse Daugava und Gauja	14	5–6	●●	Vecāķi – Mežciems – Carnikava
26.		CARNIKAVA – SAULKRASTI Der Sonnenuntergangspfad mit Blick auf romantische Sonnenuntergänge	20	7–9	●●	Carnikava – Gauja – Lilaste – Pabaži – Saulkrasti
27.		SAULKRASTI – LAUČI Das Tor zum steinreichsten Strand in Vidzeme	13	4–6	●●	Saulkrasti – Zvejniekiems – Ārņi – Lauči
28.		LAUČI – TŪJA Die vergangene Ära der Segelschiffe	15	5–7	●●●	Lauči – Lembuži – Tūja
29.		TŪJA – SVĒTCIEMS Der steinreichste Strand in Vidzeme	24	8–10	●●●	Tūja – Ķurmags – Meleki – Vitrupe – Šķīsterciems – Lāņi – Svētciems
30.		SVĒTCIEMS – AINAŽI Das Königsreich der Neunaugen	26	8–10	●●●	Svētciems – Salacgrīva – Kuiviži – Ainaži

ZEICHENERKLÄRUNG: Start, Ende der Etappe Die erforderliche Zeit in Stunden für eine Tagesetappe Schwierigkeitsgrad Länge der Tagesetappe in Kilometern Routenverlauf

5 ESTLAND PÄRNU UND DIE FISCHERDÖRFER

DIE BUCHTENKÜSTE VON PÄRNU Ikla – Virtsu: 228 km, Tage: 31–41



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
31.		IKLA – KABLI Durch den historischen Kurort	16	5–7	●	Ikla – Metsapool – Treimani – Orajõe – Lapanina – Kabli
32.		KABLI – HÄÄDEMEESTE Vögel, Dünen und Wälder	11	4–6	●	Kabli – Krundikūla – Häädemeeste
33.		HÄÄDEMEESTE – UULU Durch Wälder und Sümpfe	26	8–10	●●●	Häädemeeste – Papisilla – Sookūla – Võidu – Soometsa – Lepakūla – Uulu
34.		UULU – PÄRNU Durch Feuchtgebiete nach Pärnu	21	7–9	●●	Uulu – Reiu – Raekūla – Papiniidu – Pärnu – Vana-Pärnu
35.		PÄRNU – LIU Die schönste Aussicht über die Pärnu-Bucht und geräucherter Fisch	22	7–9	●●	Vana-Pärnu – Papsaare – Valgeranna – Saulepa – Kabriste – Marksa – Liu
36.		LIU – MUNALOID Buchten, Inseln und Vögel	21	7–9	●●	Liu – Kavaru – Pootsi – Peerni – Lao – Munaloid
37.		MUNALOID – TÖSTAMAA Weideland, Wälder und Küstenwiesen	16*	5–7*	●	Munaloid – Lao – Kaapre – Seliste – Tõstamaa
38.		TÖSTAMAA – MATSI Das estnische Landidyll	25**	8–10	●●	Tõstamaa – Kastna – Vaiste – Saulepi – Merekūla – Matsi sadam
39.		MATSI – VARBLA Strände und Wälder	15	5–7	●	Matsi – Kulli – Rādi – Selja – Arukūla – Raheste – Varbla
40.		VARBLA – PIVARROOTSI Landgüter an der Küste	21	7–9	●●	Varbla – Helmkūla – Tamba – Paatsalu – Hōbesalu – Pivarootsi
41.		PIVARROOTSI – VIRTUSU Das Tor zu den estnischen Inseln	16	5–7	●	Pivarootsi – Rame – Puhtulaid – Virtsu

* – Tag 37. Länge: 16 km (Ausgangsrouten). Ausgang zum Meer: Meeresküste bei Puti – 5 km, Tõstamaa – Vārati – Tõstamaa – 5,2 km, Tõstamaa – Suti – Tõstamaa – 5,6 km. Dauer: 5 – 7 h (Ausgangsrouten)

** – Tag 38. Länge: 25 km (darunter 2,2 km hin und zurück bis zum Rastplatz südlich vom Dorf Kastna)

6 ESTLAND DER NATIONALPARK MATSALU UND DIE WESTESTNISCHEN INSELN

DIE BUCHT MATSALU UND DIE INSELN SAAREMAA, MUHU, HIIUMAA, VORMSI Virtsu – Puise: 100 km, Tage: 42–46



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
42.		VIRTUSU – KUKU Durch Orchideen und Wacholderfelder	14	5–7	●	Virtsu – Kurevere – Kuke
43.		KUKU – MEELVA Entlang der Inseln des Baltischen Eissees	19	6–8	●●	Kuke – Mōisakūla – Salevere – Ullaste – Metskūla – Meelva
44.		MEELVA – PENIJÖE Auf den Spuren von Heinrichs Livländischer Chronik	22	7–9	●●	Meelva – Poanse – Jārise – Tuudi – Alakūla – Lihula – Penijõe
45.		PENIJÖE – LAIKŪLA Rund um das größte Feuchtgebiet Nordeuropas	22	7–9	●●	Penijõe – Kloostri – Kēlu – Kirbla – Kasari vecais tilts – Keskkūla – Laikūla.*
46.		HAESKA – PUISE Vogel- und Naturbeobachtung im Nationalpark Matsalu	23	8–10	●●	Haeska – Sinalepa – Tuuru – Pōgari-Sassi – Puise – Puise nina

* – Tag 45. Dann nehmen Sie den Bus oder Transfer nach Haeska (~24 km), den Ausgangspunkt für den nächsten Tag. An diesem Tag können Sie in Lihula übernachten oder weiter nach Haeska gehen.

BESUCHEN SIE DIE INSELN VON ESTLAND

61. VORMSI INSEL UN KIHNU INSEL

62. HIIUMAA INSEL

63. SAAREMAA, MUHU UN RUHNU INSELN

7 ESTLAND ESTLAND HAAPSAHU UND DIE SCHWEDISCHEN KÜSTENDÖRFER

DIE BUCHT HAAPSAHU UND DIE HALBINSEL NOAROTSI UND DIE INSEL OSMUSSAAR Tuuru – Nōva: 136 km, Tage: 47–52



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
47.		TUURU – ROHUKŪLA Das zweite Tor zum Archipel der Moonsund-Inseln	19,5*	7–9*	●●	Tuuru – Panga – Suure-Ahli – Sepakūla – Eigla – Rohukūla
48.		ROHUKŪLA – HAAPSAHU – UUEMŌISA Haapsalu, der beliebteste Strand Estlands	22	7–9	●●	Rohukūla – Pullapää – Haapsalu – Uuemōisa
49.		UUEMŌISA – ELBIKU Um die Haapsalu-Bucht herum	36	**	**	Uuemōisa – Linnamäe – Ingkūla – Sutlepa – Riguldi – Elbiku
50.		ÖSTERBY – RIGULDI Noarootsi – die von Schweden geprägte Halbinsel	23	8–10	●●	Österby – Pūrksi – Hosby – Kudani – Hara – Riguldi
51.		RIGULDI – DIRHAMI Ein Ort mit Meteoritenspuren	13	5–7	●	Riguldi – Elbiku – Rooslepa – Dirhami sadam
52.		DIRHAMI – NŌVA Die raue Natur des Nordens	16	5–7	●	Dirhami – Spithami – Nōva sadam (Rannakūla)

* – Tag 47. Länge: 19,5 km (Ausgangsrouten), Rastplatz Topu Hafen (5,2 km hin und zurück), Rastplatz Pusku Hafen (1,2 km hin und zurück). Dauer: 7 – 9 h (Ausgangsrouten, ohne Naturlehrpfad und Laufen zu Rastplätzen mit einzurechnen). Schwierigkeitsgrad: Mittel (inkl. die Strecken bis zur Küste).

** – Tag 49. Dauer: Abhängig von der gewählten Reiseart. Schwierigkeitsgrad: Abhängig von der gewählten Reiseart.

8 ESTLAND ESTLAND DIE FELSEN UND WASSERFÄLLE IN NORDWESTESTLAND

DER FINNISCHE MEERBUSEN

Nōva – Tallinn: 158 km, Tage: 53–60



Tag		Bezeichnung	●●● (km)	⌚ (h)	●	
53.		NŌVA – VIHTEPALU Dem Finnischen Meerbusen entlang	23	8–10	●●	Nōva sadam (Rannakūla) – Keibu – Alliklepa – Vintse – Vihterpalu
54.		VIHTERPALU – PADISE Eine sieben Jahrhunderte alte Kirche und ein Kloster	25	8–10	●●	Vihterpalu – Harju-Risti – Määra – Padise
55.		PADISE – PALDISKI Paldiski – die einst geschlossene und verbotene Stadt	18	6–8	●	Padise – Madise – Paldiski
56.		PALDISKI – KERSALU Felsen, ein Leuchtturm und das Militärerbe	16	5–7	●●	Paldiski – Pakri bāka – Kersalu
57.		KERSALU – LAULASMAA Strände, Badeorte und ein Kurort	12	4–6	●	Kersalu – Kloogaranna – Laulasmaa
58.		LAULASMAA – VĀĀNA-JŌESUU Der schönste Wasserfall Estlands	19	6–8	●●	Laulasmaa – Lohusalu – Keila-Joa – Tūrisalu – Vāāna-Jōesuu
59.		VĀĀNA-JŌESUU – TABASALU Die sagenumwobene Suurupi-Halbinsel	20	7–9	●●	Vāāna-Jōesuu – Suurupi – Ilmandu – Rannamōisa – Tabasalu
60.		TABASALU – TALLINNA SADAM Tallinn – Teil des UNESCO-Weltkulturerbes	25	8–10	●●	Tabasalu – Kakumäe neem – Pōhja Tallinn – Tallinna sadam